

mittwald druck&medien



DRUCK BOGEN

Das Kundenmagazin | Ausgabe 12

Editorial	3
Liebe Leserinnen und Leser	
Projekte	4 + 5
"Sonnenallee" - Theaterkurs des Söderblom-Gymnasiums	
Wissenswertes	6 + 7
DIN-Formate, Papiergewichte	
Fußball-Europameisterschaft 2012	8 + 9
Spielplan	
Druckveredelung	10 + 11
Blindprägung	
News	12 + 13
QR-Code	
Marketing	14
Digitaldruck auf Chromoluxkarton	
Marketing	15
Flyer in 24 h	

Liebe Leserinnen und Leser,

Als Inhaber einer mittelständischen Druckerei liegt mir besonders der persönliche Kontakt zu unseren Kunden am Herzen. Nur so erreicht man eine hohe Kundenzufriedenheit.

Motivierte Menschen und täglich gelebtes Teamwork sind die Grundlage für die hohe Zufriedenheit der Kunden des Hauses mittwalddruck&medien.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen sich sorgfältigst mit den Aufgaben, die uns unsere Kunden täglich stellen.

Jeder einzelne unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiß, dass viel getan werden muss, um aus einem neuen Kunden einen zufriedenen Kunden zu machen und bestehende Kunden immer wieder zufrieden zu stellen.

Unsere treuen Stammkunden können es bestätigen!



Michael Brakemann



"Sonnenallee" – Eine Aufführung des Theaterkurses des Söderblom-Gymnasiums Espelkamp



Im letzten Jahr trat der Theaterkurs des Söderblom-Gymnasiums Espelkamp an uns heran. Für ihr neues Projekt benötigten die Schülerinnen und Schüler des Kurses einen Mediendienstleister der Ihnen „Alles aus einer Hand“ bot. Dabei ging es im Wesentlichen um die Bewerbung der Aufführung des Theaterstückes "Sonnenallee" im Februar 2012.

mittwalddruck&medien beriet die verantwortlichen Kursmitglieder bei der Wahl der Druckerzeugnisse und deren Eigenschaften. Bei der Wahl des richtigen Titel-Motivs setzte die Kreativ-Abteilung von mittwalddruck&medien die Ideen der Schülerinnen und Schüler des Theaterkurses in ein passendes Erscheinungsbild um.

Als eine passende Gestaltung gefunden war, wurden Plakat, Flyer und Eintrittskarten erstellt, so dass der Theaterkurs mit der öffentlichen Werbung für das Theaterstück beginnen konnte. Auch der Kartenvorverkauf konnte gestartet werden.

Nun sollte noch ein Programmheft, welches an den einzelnen Aufführungen die Zuschauer mit wichtigen Informationen zum Stück versorgen sollte, entstehen. Die Verantwortlichen des Theaterkurses lieferten hierfür Texte und Fotos für den Inhalt.

Das Team von mittwalddruck&medien stand auch hier den Schülern beratend zur Seite. Die gesammelten Vorlagen und Daten wurden so zu einem visuell ansprechenden Layout zusammengefügt.

Das vom Theaterkurs des Söderblom-Gymnasiums aufgeführte Stück „Die Sonnenallee“ basiert auf dem gleichnamigen Film von Leander Haußmann nach dem Ro-



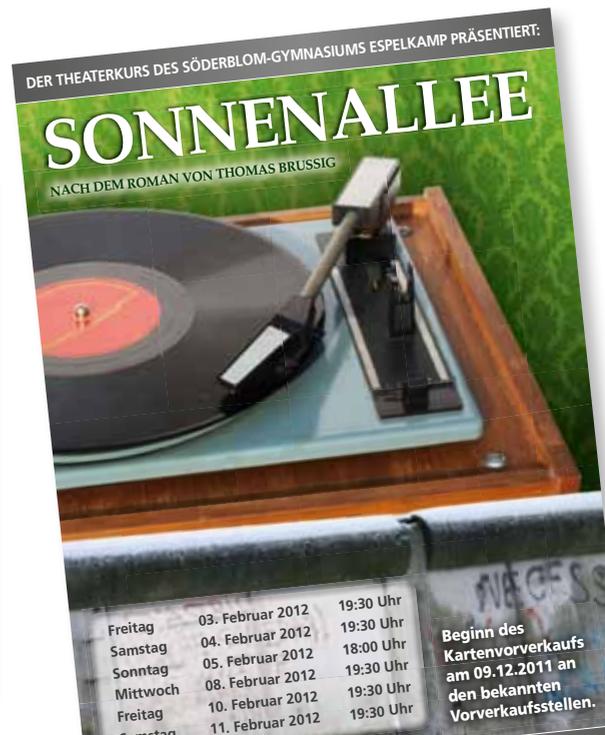
man von Thomas Brussig. Es spielt im geteilten Berlin der 70er Jahre. Die Sonnenallee ist eine Straße die durch die Mauer getrennt wurde.

Erzählt wird die Geschichte von Michael Ehrenreich, seiner Familie und seinen Freunden, die im Ostteil der Sonnenallee wohnen.

Das Theaterstück wurde im Februar diesen Jahres an verschiedenen Tagen in der Aula des Söderblom-Gymnasiums aufgeführt und sorgte für gute Unterhaltung.

Wir möchten uns noch einmal bei den Schülern des Theaterkurses und dem projektleitenden Lehrer Herrn Ferling für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Haben auch Sie ein Projekt, für das Sie verschiedenste Druckerzeugnisse benötigen? Wünschen Sie sich dazu noch eine fachkompetente und persönliche Beratung für die Gestaltung und die Fertigung? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wir sind für Sie da.



Das kleine 1x1 der Formatschule

DIN- und Bogenformate

DIN-A-Formate

A 0	841 x 1189 mm
A 1	594 x 841 mm
A 2	420 x 594 mm
A 3	297 x 420 mm
A 4	210 x 297 mm
A 5	148 x 210 mm
A 6	105 x 148 mm
A 7	74 x 105 mm

DIN-B-Formate

B 0	1000 x 1414 mm
B 1	707 x 1000 mm
B 2	500 x 707 mm
B 3	353 x 500 mm
B 4	250 x 353 mm
B 5	176 x 250 mm
B 6	125 x 176 mm
B 7	88 x 125 mm

DIN-C-Formate

C 0	917 x 1297 mm
C 1	648 x 917 mm
C 2	458 x 648 mm
C 3	324 x 458 mm
C 4	229 x 324 mm
C 5	162 x 229 mm
C 6	114 x 162 mm
C 7	81 x 114 mm

DIN-Lang

DL*	220 x 110 mm
-----	--------------

*Briefhüllen-/
Versandtaschenformat



Gewichte verschiedener Papierformate

Die Berechnung des Gewichts eines Mailings

Gewichte für Briefumschläge und Versandtaschen

Papiergewicht g/qm	DIN C6 114x162 mm	DL 110x220 mm	DIN C5 162x229 mm	DIN C4 229x324 mm	Quadrat. Format 220x220mm	Kompakt- brief 125x235 mm
60	2,7 g	3,6 g	5,6 g	11,1 g	7,3 g	4,4 g
70	3,2 g	4,2 g	6,5 g	13,0 g	8,5 g	5,2 g
75	3,5 g	4,5 g	7,0 g	13,9 g	9,0 g	5,5 g
80	3,7 g	4,8 g	7,4 g	14,8 g	9,7 g	5,9 g
90	4,1 g	5,4 g	8,4 g	16,6 g	10,9 g	6,6 g
100	4,6 g	6,0 g	9,3 g	18,5 g	12,1 g	7,3 g
110	5,1 g	6,6 g	10,2 g	20,4 g	13,3 g	8,0 g
120	5,5 g	7,2 g	11,1 g	22,2 g	14,5 g	8,3 g

Berechnung des Gewichts einer Hülle (G)

$$G_{(g)} = \frac{\text{Länge (mm)} \times \text{Breite (mm)} \times \text{Quadratmetergewicht (g/qm)} \times 2,5}{1.000.000}$$

Gewichte für Papier- / Kartenformate

Papiergewicht g/qm	DIN A6 105x148 mm	DL 100x210 mm	DIN A5 148x210 mm	DIN A4 210x297 mm	DIN A3 297x420 mm
70	1,1 g	1,5 g	2,2 g	4,4 g	8,8 g
80	1,3 g	1,7 g	2,5 g	5,0 g	10,0 g
90	1,4 g	1,9 g	2,8 g	5,6 g	11,2 g
100	1,6 g	2,1 g	3,2 g	6,3 g	12,5 g
120	1,9 g	2,6 g	3,8 g	7,5 g	15,0 g
150	2,4 g	3,2 g	4,7 g	9,4 g	18,7 g
170	2,7 g	3,6 g	5,3 g	10,7 g	21,2 g
200	3,1 g	4,2 g	6,2 g	12,5 g	25,0 g
250	3,9 g	5,2 g	7,8 g	15,6 g	31,2 g
300	4,7 g	6,3 g	9,3 g	18,7 g	37,4 g

Berechnung des Gewichts eines Bogens (G)

$$G_{(g)} = \frac{\text{Länge (mm)} \times \text{Breite (mm)} \times \text{Quadratmetergewicht (g/qm)}}{1.000.000}$$

EM 2012

FIN

1. Juli · Kiev

Sieger des 1. Halbfinals

Sieger des 2. Halbfinals

1. Halbfinale

27. Juni · Donezk · 20:45 Uhr

Sieger des 1. Viertelfinales

Sieger des 2. Viertelfinales

1. Viertelfinale

21. Juni · Warschau · 20:45 Uhr

Sieger Gruppe A

Zweiter Gruppe B

2. Viertelfinale

22. Juni · Danzig · 20:45 Uhr

Sieger Gruppe B

Zweiter Gruppe A

GRUPPE A



Polen : Griechenland

8. Juni · Warschau · 18:00 Uhr

 : 

Russland : Tschechien

8. Juni · Breslau · 20:45 Uhr

 : 

Griechenland : Tschechien

12. Juni · Breslau · 18:00 Uhr

 : 

Polen : Russland

12. Juni · Warschau · 20:45 Uhr

 : 

Tschechien : Polen

16. Juni · Breslau · 20:45 Uhr

 : 

Griechenland : Russland

16. Juni · Warschau · 20:45 Uhr

 :

GRUPPE B



Niederlande : Dänemark

9. Juni · Charkiw · 18:00 Uhr

 : 

Deutschland : Portugal

9. Juni · Lemberg · 20:45 Uhr

 : 

Dänemark : Portugal

13. Juni · Lemberg · 18:00 Uhr

 : 

Niederlande : Deutschland

13. Juni · Charkiw · 20:45 Uhr

 : 

Portugal : Niederlande

17. Juni · Charkiw · 20:45 Uhr

 : 

Dänemark : Deutschland

17. Juni · Lemberg · 20:45 Uhr

 :

ALE

v · 20:45 Uhr

Halbfinales

Halbfinales

Spielplan

2. Halbfinale

28. Juni · Warschau · 20:45 Uhr

Sieger des 3. Viertelfinales

Sieger des 4. Viertelfinales

3. Viertelfinale

23. Juni · Donezk · 20:45 Uhr

Sieger Gruppe C

Zweiter Gruppe D

4. Viertelfinale

24. Juni · Kiew · 20:45 Uhr

Sieger Gruppe D

Zweiter Gruppe C

GRUPPE C



Spanien : Italien

10. Juni · Danzig · 18:00 Uhr



Irland : Kroatien

10. Juni · Posen · 20:45 Uhr



Italien : Kroatien

14. Juni · Posen · 18:00 Uhr



Spanien : Irland

14. Juni · Danzig · 20:45 Uhr



Kroatien : Spanien

18. Juni · Danzig · 20:45 Uhr



Italien : Irland

18. Juni · Posen · 20:45 Uhr

GRUPPE D



Frankreich : England

11. Juni · Donezk · 18:00 Uhr



Ukraine : Schweden

11. Juni · Kiew · 20:45 Uhr



Ukraine : Frankreich

15. Juni · Donezk · 18:00 Uhr



Schweden : England

15. Juni · Kiew · 20:45 Uhr



England : Ukraine

19. Juni · Donezk · 20:45 Uhr



Schweden : Frankreich

19. Juni · Kiew · 20:45 Uhr

BLIND PRÄGUNG

Blindprägung, Blindpressung oder auch Blinddruck, so nennt man das Einprägen von Mustern, Motiven oder Schrift in Druckerzeugnisse.

Bei der Blindprägung werden Bild- und Textelemente auf einem Bedruckstoff durch einen Prägestempel dreidimensional verformt, dadurch plastisch hervorgehoben und damit „erfühlbar“. Der optische Effekt erfolgt, ohne Einsatz von Farbe, durch das Licht-und-Schatten-Spiel der Prägung.

Je nach Art und Stärke der Verformungen – steile Kanten, verschiedene Winkel oder hoch- und tiefgeprägte Elemente – entsteht durch Blindprägung eine mehr oder minder starke plastische Wirkung.

Die mehrdimensionalen Darstellungen mit Licht- und Schattenbildung bewirken ein dezent beeindruckendes Ergebnis.



✓ Auf einer Höhe!

Bei der **einstufigen Blindprägung** liegen alle erhabenen Elemente auf einer vorher definierten Ebene. Die Ausprägung der einzelnen Flanken sowie die geometrische Form ist frei wählbar. Grundsätzlich wird bei der einstufigen Blindprägung zwischen geraden und balligen Formen unterschieden. Diese erzielen in Abhängigkeit vom zu veredelnden Motiv sehr unterschiedliche optische Wirkungen und haptische Erlebnisse.

✓ Viele Höhenlagen!

Die **mehrstufige Blindprägung** entspricht in seiner Ausführung einem Gebirge, die hervorzuhebenden Bildelemente können auf unterschiedlichen Ebenen angelegt werden. Diese Form bietet eine weitere Dimension für die Gestaltung. Bildelemente können naturgetreu in einer sehr räumlichen und plastischen Form dargestellt werden. Hierbei kommen Spezialwerkzeuge inkl. Patrizen als Gegen-druckform zum Einsatz.

✓ Aus anderer Sicht!

Bei der **Tiefprägung** eines Motivs erfolgt die Verformung nicht erhaben sondern vertieft zur vorliegenden Materialoberfläche.

Bei genauer Sichtweise sind Hoch- und Tiefprägung nur die beiden Seiten einer Medaille. Ein erhaben geprägtes Element wirkt bei Betrachtung der Rückseite immer tiefgeprägt. Somit erzeugen alle erhabenen Prägungen, egal ob einstufig, mehrstufig oder strukturiert, gleichzeitig Tiefprägungen.

Oft erfolgt der Einsatz der Blindprägung in Kombination mit Druck, einer Spotlackierung oder einer Prägefolie, um eine hohe Aufmerksamkeit zu erzielen. Bei der Gestaltung muss berücksichtigt werden, dass die Verformung des Materials auf der Rückseite sichtbar bleibt.



Wir beraten Sie gerne, welche Blindprägung für IHRE Druckerzeugnisse optimal ist!

Herzlichen Glückwunsch dem Gewinner unseres letzten Gewinnspiels!

**Beim letzten Gewinnspiel hat Stefan Lange von der Kopplin GmbH
2 Gutscheine für das Kino Rahden gewonnen.**



Der QR-Code

infomativ, **i**nnovativ und nicht nur als Werbefeature einsetzbar

Wer sich in den letzten Monaten Werbemittel und Zeitungen genauer angesehen hat, wird sie vielleicht schon bemerkt haben: QR-Codes. Dabei handelt es sich um quadratische, zweidimensionale Codes, mit denen kurze Informationen, in der Regel in Textform, über ein Mobiltelefon mit Kamerafunktion gelesen und dargestellt und aufgerufen werden können. Besonderer Vorteil: Umständliches Eintippen von URLs oder Telefonnummern entfällt.

Was sind QR-Codes ?

QR-Codes kommen aus Japan. QR steht für „Quick Response“ und erklärt schon ziemlich gut, was diese Codes können. Sie ermöglichen es, schnell auf bestimmte Informationen zu reagieren.

Spezielle Markierungen innerhalb des Codes geben die Orientierung des Codes vor, so dass dieser immer richtig gelesen werden kann – egal, ob der Code um 90 oder 180 Grad gedreht ist. Es ist also völlig egal, wie ich mein Mobiltelefon halte, um den Code einzulesen. Des Weiteren werden bestimmte Bereiche des Codes zur Speicherung von Hinweisen zur verwendeten Version und zum verwendeten Format des QR-Codes genutzt.

Die kodierte Daten sind redundant im QR-Code abgespeichert. Selbst wenn bis zu 30 Prozent des Codes zerstört sind, kann der QR-Code noch richtig interpretiert werden. Gerade für den Einsatz in der Außenwerbung ist das von Vorteil, wenn zum Beispiel Plakate durch Wind und Wetter in Mitleidenschaft gezogen wurden.



Wie kann ich QR-Codes lesen ?

Handy auf den Code richten → Fotografieren →
Decodieren → Website

Voraussetzung zum Einscannen von QR-Codes ist ein Mobiltelefon mit eingebauter Kamera. Darüber hinaus wird eine Software benötigt, mit der man den QR-Code lesen und dekodieren kann.

Verschiedene Softwarelösungen gibt es mittlerweile von diversen Herstellern als App für Handys und Smartphones.

Ist die Software installiert und gestartet, muss die Kamera nur noch auf den QR-Code gehalten werden. Sobald der Code erkannt und gelesen wurde, stellt die Software die dekodierte Information dar. Dabei erkennt die Software, ob es sich bei der Information um einen einfachen Text handelt oder um einen Link zu einer Website, einer E-Mail-Adresse, einer Mobilfunknummer oder einer vCard.

Wie kann ich QR-Codes erstellen ?

Im Internet gibt es mittlerweile zahlreiche Websites, die das Erstellen von QR-Codes anbieten. Über ein einfaches Formular lässt sich der zu kodierende Text übertragen. Der QR-Code wird dann als Grafik dargestellt und lässt sich meist in verschiedenen Formaten herunterladen.

Was ist beim Gestalten von Drucksachen mit QR-Codes zu beachten ?

Der QR-Code kann mit allen gängigen Verfahren problemlos gedruckt werden. Wie beim Strichcode ist allerdings auch hier ein möglichst hoher Kontrast wichtig, idealerweise schwarz auf weiß. In Abhängigkeit der Möglichkeiten des verwendeten Lesegerätes ist auch eine inverse Darstellung möglich. Es ist auch möglich, den Code farbig zu drucken, auch mit mehreren Farben. Allerdings muss darauf geachtet werden, dass der Code als Halbtonbild bzw. als Strichbild gesehen einen gleichmäßigen Kontrast aufweist. Von Vorteil wäre genügend Freifläche rund um den QR-Code.

Bei sehr komplexen QR-Codes sollte man vorher gut testen, ob diese noch gelesen werden können. Je nach Aufnahmequalität der Kamera kann es vorkommen, dass sehr komplexe QR-Codes gar nicht oder erst nach einigen Versuchen eingelesen werden können.

Da man dem QR-Code seinen Inhalt auf den ersten Blick nicht ansehen kann, sollte man den Code mehrmals genau prüfen, ob auch die gewünschte Funktion umgesetzt und dargestellt wird.

Wie verbreitet sind QR-Codes ?

Mittlerweile befinden sich QR-Codes in zahlreichen Anwendungsbereichen im Einsatz. Neben ihrer ursprünglichen Bestimmung, dem Einsatz in der Produktionslogistik finden sich die Codes mittlerweile in zahlreichen weiteren Anwendungen wieder. Beispielsweise als Fahrplanauskunft und Navigationshilfe an Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs, als Hilfe für den Einkaufszettel oder auch als mobile Visitenkarte lassen sich QR-Codes mittlerweile finden. Auch in der Werbung halten QR-Codes immer weiter Einzug, lassen sich so doch schnell zusätzliche Informationen, beispielsweise Produktvideos oder Websites mit oder ohne Gewinnspielen aufrufen oder auch direkt zum App-Store mit Downloadmöglichkeit verlinken. Der QR-Code ist seit dem Jahr 2000 offizieller ISO-Standard (ISO/IEC18004).

QR-Codes im Einsatz:

Visitenkarten, Flyer, Plakate oder Schaufenster, Download von Büchern, Filmen oder Musik Gutscheine-Aktionen auf Mailings oder Broschüren, Platz für zusätzliche Produktinfos auf kleinster Werbefläche, usw.



Sie möchten ein Mailing versenden, sehr hochwertig, aber nur in kleiner Stückzahl?

Nutzen Sie dafür den Digitaldruck von mittwald druck&medien auf hochwertigem Chromoluxkarton!

Dieser Karton strahlt auf der Außenseite einen Glanz aus, der mit dem Licht spielt und sich je nach dessen Einfall verändert – unaufdringlich, aber unwiderstehlich. Die andere Seite ist matt und gut beschreibbar. Der Chromoluxkarton hat eine Grammatur von 250 g/m².

Fordern Sie einfach ein Muster an. Sobald Sie diesen Karton in der Hand halten, spüren Sie auch, woher dieser Glanz kommt.

Auf Wunsch erhalten Sie bei uns ein Komplettpaket von der Gestaltung, dem personalisierten Druck bis zum postoptimierten Versand.



Interessiert?

☎ 05772 / 916688-0
info@mittwaldmedien.de

■ Creativ Art

■ Digitales Publishing

■ Digitaldruck

■ Druck & Verarbeitung

Flyer im **Digitaldruck!**

Bei von Ihnen gestellter
druckfertiger PDF-Datei,
nach Druckfreigabe in

24h

abholbereit !!

*z.B. Flyer DIN A4, 4/4 farbig Eurokala bedruckt
Papier 135g/m² Bilderdruck glänzend, gefalzt auf DIN-lang*

www.mittwaldmedien.de



Mitmachen ist ganz einfach.

Schreiben Sie bitte per E-Mail die richtige Antwort an
bs@mittwaldmedien.de
und Sie nehmen automatisch an der Verlosung teil.
Unter den richtigen Antworten verlosen wir

**1 Gutschein für 2 Personen zum Frühstücksbuffet
im "Schneiders am Brunnen", Espelkamp**

Einsendeschluss ist der **24.08.2012**
Der Gewinner wird von uns sofort benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und hier unsere Frage:

Wofür steht die Abkürzung QR-Code?

GEWINNSPIEL





mittwald druck&medien

- **Creativ Art**
- **Digitales Publishing**
- **Digitaldruck**
- **Druck & Verarbeitung**

Königsberger Straße 6
32339 Espelkamp

Tel. 0 57 72 / 91 66 88-0
Fax 0 57 72 / 91 66 88-50

info@mittwaldmedien.de
www.mittwaldmedien.de